



Assassin Kurzbiographie

ASSASSIN wurde 1985 in Düsseldorf gegründet. Nach zwei erfolgreichen Demo-Tapes wurde die Band von SPV/Steamhammer unter Vertrag genommen.

1987 erschien das Debut-Album „**The Upcoming Terror**“ und ein Jahr später der Nachfolger „**Interstellar Experience**“.

1989 löste die Band sich nach einigen internen Problemen und dem Einbruch im Proberaum für mehr als zehn Jahre auf.

2002 fanden die Musiker sich wieder zusammen und spielten ihr Debutkonzert auf dem Wacken Open Air 2003.

2005 veröffentlichte ASSASSIN ihr drittes Album „**The Club**“ unter dem eigenen Label AGD-Records, nachdem die Band Shows in ganz Europa gespielt hatte.

2009 machte sich ASSASSIN an die Aufnahmen für ein erneutes Demo-Tape mit neuem Songmaterial und die alten Weggefährten SPV/Steamhammer boten der Band erneut einen Vertrag an.

Ein Jahr später bekam die Band das Angebot eine Tournee in Asien zu spielen und so wurde die Chance wahrgenommen in Peking, sowie auf dem True Thrash Festival in Osaka aufzutreten.

Im Sommer 2010 wurde das vierte Album „**Breaking the Silence**“ mit Metalproduktionslegende Harris Johns aufgenommen, das im Februar 2011 veröffentlicht wurde. Im Sommer desselben Jahres erschien ein Remaster der beiden ersten Alben plus Bonusmaterial unter dem Namen „**Chronicles of Resistance**“.

Nach den Veröffentlichungen machte ASSASSIN Tourneen in Griechenland, Polen, Dänemark und Schweden.

2012 machte die Band eine ausgedehnte Tournee durch Südamerika und spielte dabei in Brasilien, Bolivien, Peru, Argentinien und Chile. Das Jahr darauf erschien die erste ASSASSIN-DVD unter dem Namen **„Chaos and Live Shots“**, wieder beim altbekannten Label SPV/Steamhammer.

Anfang 2014 verließ der Sänger Robert Gonnella die Band und konnte durch den hervorragenden Sänger Ingo Bajonczak ersetzt werden. 2015 begab sich die Band erneut ins Studio, um ihren fünften Longplayer **„Combat Cathedral“** aufzunehmen, der im Mai 2016 erschienen ist.

Kurz vor Veröffentlichung des Albums verließ Michael Hoffmann die Band aus musikalischen Gründen. Ein Ersatz war mit Frank Blackfire (Ex-Sodom und Kreator) schnell gefunden. In dieser aktuellen Besetzung spielte die Band unter anderem Shows in Deutschland, Niederlande, Frankreich, Tschechien, Schweiz, Österreich und Süd-Amerika.

2018 unterzeichneten Assassin bei Massacre Records Deutschland, nachdem der Vertrag bei SPV/Steamhammer ausgelaufen war. Mit dem neuen Partner wurde ein neues Studio Album eingespielt, das am 7.2.2020 erscheint:

„Bestia Immundis“

Weitere Konzerte rund um den Globus werden folgen.

Line up:

Ingo „Crowzak“ Bajonczak/vocals

Jürgen „Scholli“ Scholz/guitar

Joachim Kremer/bass

Björn Sondermann/drums

Frank „Blackfire“/guitar

c/o

Tobias Cremer

tobias.cremer@t-online.de

Homepage

www.assassin-band.com

Facebook

www.facebook.com/AssassinOfficial/

Twitter

https://twitter.com/Assassin_Thrash